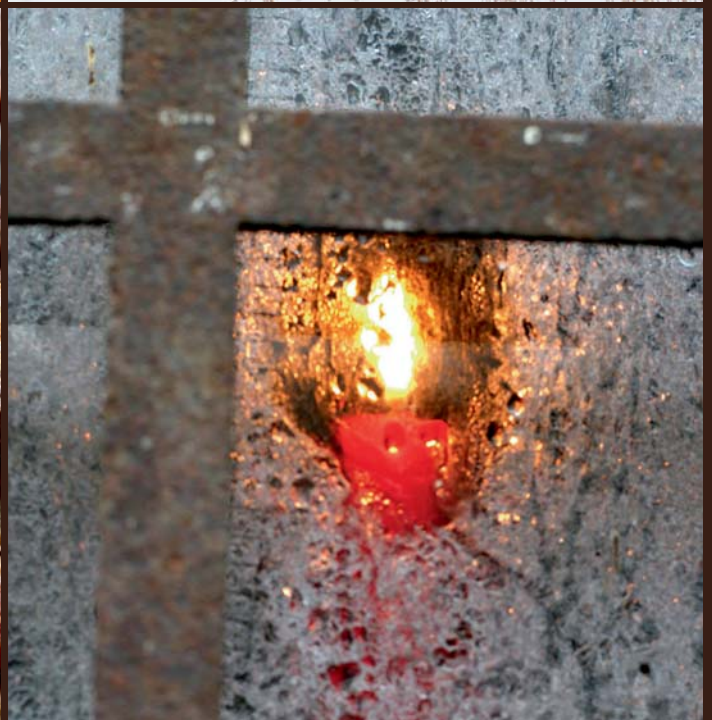


# Gemeindebrief

Ausgabe 28  
Winter 2016/2017

Brochterbeck · Ledde  
Leeden · Tecklenburg



## Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Winter-Gemeindebrief finden Sie – wie üblich - nach der Andacht zuerst die Themenbereiche, die für unsere gesamte Gemeinde interessant sind. Entdecken Sie, wie viele Themen uns gemeinsam betreffen, das ist längst nicht nur die Arbeit mit Konfirmanden und Kindern! In die Mitte haben wir den Gottesdienstplan geheftet und nach den „Ortsteil- Nachrichten“ finden Sie „Freud und Leid“.

Der vorliegende Winter- Gemeindebrief umfasst die Zeit von November bis Februar. Dann planen wir in 2017 weiter den Wechsel zwischen großen und kleinen Ausgaben je nach Bedarf.

Wie Sie an den überdurchschnittlichen umfangreichen "Ortsteilen" sehen, gab es einen großen Rücklauf aus den Gemeindegruppen.

Wir stellen Fotos und Artikel inzwischen auch ganz aktuell in unsere Homepage ein. Schauen Sie doch einfach mal: [www.ek-te.de](http://www.ek-te.de).

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser „Printausgabe“!*

## Bildnachweis:

Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet von [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

## 01. Februar 2017 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Bitte schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an: [te-kg-te-redaktion@kk-ekvw.de](mailto:te-kg-te-redaktion@kk-ekvw.de)**

## Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Reformationsjubiläum	S. 4
Sternsinger 2017 / So klingt es bei uns im Advent	S. 5
Neues aus der Konfirmandenarbeit	S. 6
Konfus-Kids / Koptischer Gottesdienst St. Michael	S. 7
Krabbelgottesdienst / Abendgebet	S. 8
Gold- und Jubiläumskonfirmation	S. 9
Gottesdienstplan	S. 10-12
Gemeindeteil Brochterbeck	S. 13-15
Gemeindeteil Ledde	S. 16-18
Gemeindeteil Leeden	S. 19-21
Gemeindeteil Tecklenburg	S. 22-24
Freud und Leid	S. 25-26
Wir sind für Sie da	S. 27

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10.10.2016; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2017

### Redaktion:

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, Dietmar Balkau, Robert Bovenschulte, Harald Budke, Elke Klar, Julia Tegeler  
Druckhaus Gräuler, Ibbenbüren; Auflage: 2.700; Verteilung über die Gemeindebezirke

### Kontakt:

Gemeindebüro, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

Tel.: 0 54 82 / 10 78, Fax 0 54 82 / 79 68, E-Mail: [te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de](mailto:te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de)

Bankverbindung: IBAN: DE91 4035 1060 0072 2763 14, BIC: WELADED1STF, Kreissparkasse Steinfurt

Internet: [www.ek-te.de](http://www.ek-te.de)

E-Mail Pfarrerin Wortmann-Rotthoff: [ulrike.wortmann-rotthoff@kk-ekvw.de](mailto:ulrike.wortmann-rotthoff@kk-ekvw.de)

E-Mail Pfarrer Thiel: [bjoern.thiel@kk-ekvw.de](mailto:bjoern.thiel@kk-ekvw.de)

## AN-GE-DACHT !

Oh my God!“ – wer je eine amerikanische Seifenoper geschaut hat, kennt diesen beinahe hysterischen Ausruf: ob die noch merken, dass sie Gott im Munde führen?

„Oh Gott!“ oder „Na, Gott sei Dank!“ – gedankenlos aber selbstverständlich sind das auch bei uns kurze Seufzer, mit denen wir uns entlasten oder unsere Erleichterung ausdrücken.

Sind das eigentlich Ausrufe ohne Gegenüber?

Menschen in früheren Zeiten waren daran gewöhnt, mit Gott als Gegenüber zu rechnen.

Ganz selbstverständlich. Völlig normal. Gerade in besonderen Situationen. Beim Erschrecken, in Angst, unter Schmerzen aber auch aus tiefer Freude – sprachen sie dann mit IHM: bittend, Halt suchend, voller Verzweiflung. Oder dankbar. In den Psalmen, die wir ja sonntäglich beten, finden wir vielfältige Beispiele für diese Gebetes-Ausrufe.

**„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“**

So gab die Beterin des 66.Psalms diese befreiende Erfahrung wieder.

Heute scheint nicht viel mehr davon übrig zu sein als „Oh Gott!“ und

„Gott sei Dank!“

Und die wiederum muss man schon einmal kritisch betrachten, wie ich es neulich von einer Grundschülerin mitbekam: „Gottes Namen soll man nicht einfach so in den Mund nehmen, hat unsere Lehrerin gesagt. Das steht doch in den 10 Geboten!“

Recht hat die Kleine – aber für sie ist es sicher auch noch selbstverständlich, völlig unkompliziert mit Gott zu reden wie mit einem guten Freund. Kinder sind da - Gott sei Dank- noch geradeaus. Es lohnt sich, das auch als erwachsener Mensch wieder zu entdecken: das Reden mit Gott, das Beten, denn es befreit! Es macht uns den Kopf frei vom alltäglichen Gewusel und sortiert unsere Gedanken. Schon das Vertrauen, dass ER mir zuhört, bei Dingen, die ich mit Menschen nicht bereden kann oder will, das hilft.

Sich in Gottes Gegenwart auszusprechen mit mehr als einem wortkargen Seufzer ist eine Grundübung des Glaubens.

Die langen Abende der dunklen Jahreszeit geben dazu gute Gelegenheit.

Schenken Sie sich doch mal wieder fünf Minuten:

Setzen Sie sich an einen ruhigen Platz.

Zünden Sie sich eine Kerze an.

Konzentrieren Sie Ihren Blick.

Und stellen Sie sich vor: so, wie ich hier sitze, sitze ich in der Gegenwart Gottes.

Das stellt alle Gedanken, die Ihnen dann kommen, in ein ganz neues Licht.

Eine befreiende Zeit wünscht Ihnen.....

*Ihre Pastorin Wortmann-Rotthoff*



## REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

# Die Kraft des Glaubens

Für Martin Luther war es vor 500 Jahren die befreiende Entdeckung seines Lebens: Allein aus Gnade sind wir gerechtfertigt – durch Jesus Christus. Gottes Gerechtigkeit nimmt weg, was uns belastet. Unsere Schuld ist damit nicht vergessen, sondern ist benannt, vergeben und überwunden. Diese befreiende Botschaft hat die Reformation ausgelöst – mit Folgen für die ganze Welt.

**Die frohe Botschaft von der Gnade** heißt: Jeder Mensch genießt Ansehen bei Gott – unabhängig davon, was er ist, was er leistet, was er darstellt, was er hat.

Das macht frei. Frei vom Zwang, sich selbst Ansehen zu verschaffen. Frei davon, sich allein vom Leistungsdruck definieren zu lassen. Von der Furcht, hier zu versagen, sind wir – ein für alle Mal – einfach frei.

**Die frohe Botschaft der Freiheit** heißt: Wir sind geliebt, anerkannt, gewürdigt, befreit. Dabei ist es Gott, der Fesseln löst. Das Erste Gebot hält es



Martin Luther (Lucas Cranach der Ältere)



Das Logo der Kampagne „Einfach frei“.

wach: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus der Knechtschaft befreit hat!“

Auch 500 Jahre nach der Reformation weist Gottes Gebot der Freiheit und der Gerechtigkeit darauf hin. So findet sich Gott nicht mit Missbrauch von Macht und Geld, nicht mit Gewalt und Hass ab, durch die so viele Menschen in unserer Zeit in die Flucht getrieben werden. Vielmehr will Gott solche Fesseln im Leben einzelner wie ganzer Völker lösen.

Von Gott gerechtfertigt und befreit zu sein, heißt: Glaube

und Handeln gehören untrennbar zusammen.

An diese Einsichten der Reformation knüpft die Evangelische Kirche von Westfalen im 500. Jubiläumsjahr mit der Kampagne „EINFACH FREI“ an.

Sie nimmt den einmaligen Feiertag am Dienstag, 31. Oktober 2017 zum Anlass, an die „geschenkte“ Gnade Gottes in Jesus Christus zu erinnern und Menschen zu motivieren, sich mit den Grundeinsichten reformatorischer Theologie auseinanderzusetzen.

[www.einfach-frei-2017.de](http://www.einfach-frei-2017.de)

## Ökumenische Sternsingeraktion im Januar 2017

Auch im Januar 2017 findet die Sternsingeraktion in ökumenischer Verbundenheit in unserer Gemeinde statt.

Die Aussendung für **Ledde und Tecklenburg** ist für den Dreikönigstag, den 6. Januar um 14.00 Uhr in der Ledder Dorfkirche geplant. Der Ökumenische Abschlussgottesdienst wird am Sonntag um 11.00 Uhr in der Stadtkirche in Tecklenburg gefeiert.

In **Leeden** treffen sich die Sternsinger am Samstagmorgen um 9.00 Uhr in der Stiftskirche, der Abschlussgottesdienst ist um 17.30 Uhr in St. Hedwig.



Die Gruppen der Kinder ziehen von Haus zu Haus, schreiben den Segen an die Tür und sammeln die Sternsingerspende: „Kinder helfen Kindern“ – ist die Überschrift, also wird das Geld zu gleichen Teilen für ein Projekt des Kindermissionswerks und für die „malawian girls“ verwendet.

### Unterstützung gesucht!

Derzeit suchen die Ehrenamtlichen in Ledde, Leeden und Tecklenburg Kinder und Eltern, die unsere Sternsingeraktion aktiv unterstützen. Ansprechpartner sind Gertrud Barlag, Daniel Neyer und Uta Göx.



## So klingt es bei uns im Advent

In unserer Kirchengemeinde mit ihren vier schönen Kirchen wird die Adventszeit auch in diesem Jahr musikalisch ein Hochgenuss! Nicht nur die zahlreichen, mit festlichen Klängen ausgestatteten Gottesdienste laden zum Hinhören ein, auch einer ganze Palette von unterschiedlichen Konzerten öffnen wir die Türen.

Hier der Terminkalender für die musikalischen Veranstaltungen auf einen Blick.

**Samstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr**

Musikalische Andacht, Dorfkirche Brochterbeck

**Samstag, 3. Dezember, 17.30 Uhr**

Musik und Lesung, Stadtkirche Tecklenburg

**Samstag, 10. Dezember, 18.00 Uhr**

Adventskonzert, Dorfkirche Ledde

**Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr**

Musica Nova, Stiftskirche Leeden

**Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr**

Konzert der Mollmäuse, Stadtkirche Tecklenburg

**Sonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr**

Konzert des Akkordeonorchesters, Stiftskirche Leeden

Achten Sie bitte auf die Plakate und Hinweise in der Tagespresse, wenn Sie aktuelle Detailinformationen haben möchten und fühlen Sie sich ganz herzlich eingeladen!





Foto: Elke Klar

## Neues aus der Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde

„**Beinahe Halbzeit!**“ können unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden inzwischen schon zu ihrem 2. Unterrichtsjahr sagen. Beeindruckend hatten sie nach dem letzten Blockunterricht den Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Hof Hitzmann gestaltet. Die wunderschön geschmückte Scheune und die bis auf den letzten Platz dicht besetzten Bänke machen uns Mut, die Ergebnisse unserer Arbeit mit den Jugendlichen auch weiter so mit der Gemeinde zu teilen und für den Erntedankfest-Gottesdienst in Ledde auch für das nächste Jahr eine „bäuerliche“ Umgebung zu suchen... Wer könnte sich das vorstellen?

Auch mit den noch folgenden drei Unterrichtsblöcken bekommen unsere Konfirmandinnen aktiv Einblick in Themen aus dem Gemeindeleben:

### **Samstag, 19. November 2016**

9 Uhr - 12 Uhr in Brochterbeck, Gemeindehaus an der Dorfkirche, Thema: Tod und Ewigkeit

### **Samstag, 14. Januar 2017**

9 Uhr - 12 Uhr in Leeden, Stiftshof, Stift 25  
Thema: Die 10 Gebote

### **Sonntag, 15.1. 2017**

9.30 Uhr in Brochterbeck  
Gottesdienst von Konfirmanden

### **Samstag, 4. Februar 2017**

10 Uhr – 12 Uhr in Tecklenburg, Matthias-Claudius-Haus, Bodelschwingweg, Thema: Diakonie

Wir starten jeweils mit einem Frühstück und danken den fleißigen Müttern vor Ort, die uns dabei helfen. In den Arbeitsgruppen geht der Vormittag meistens viel schneller vorbei als gedacht...

Vor den Konfirmationen fahren wir dann noch an zwei Wochenenden in die Jugendbildungsstätte zur Vorbereitung. Dort findet auch die „Konfirmandenprüfung“ statt.

### **KU-Fahrt – Leeden + Ledde:**

**24.-26. Februar 2017, Pfrin Wortmann-Rotthoff + Team**

### **KU-Fahrt – Brochterbeck + Tecklenburg :**

**10.-12. März 2017, Pfr. Thiel + Team**

Vor der Konfirmation in der Kirche vor Ort müssen wir dann bestimmt noch „generalproben...“

## **Konfirmation-Termine:**

**30. April 2017, 10 Uhr Dorfkirche Brochterbeck**

**07. Mai 2017, 10 Uhr Ledder Dorfkirche**

**07. Mai 2017, 10 Uhr Stadtkirche Tecklenburg**

**14. Mai 2017, 10 Uhr Stiftskirche Leeden**

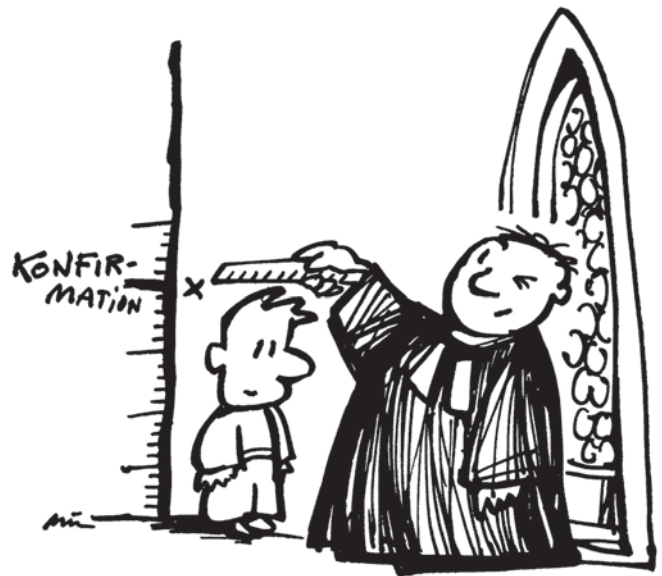
Die Arbeit mit den Jugendlichen macht dem Team um die beiden Pfarrer immer wieder viel Spaß und gibt uns sehr interessante Impulse für die Gemeindegarbeit!

## Die Konfus-Kids sind auch gut unterwegs!

Unsere „Konfirmandenkinder“ im 1. Unterrichtsjahr haben sich inzwischen gut in den vier Ortsteilgruppen eingefunden. Sie treffen sich mit ihrem Pfarrer/ ihrer Pfarrerin und dem Jugendreferenten Udo Schmidt-Albrecht im Gemeindehaus jeweils für eine Doppelstunde am Donnerstag. Alle vierzehn Tage singen, lesen, basteln und spielen die Konfus-Kids zu biblischen Themen mit ihrem Konfi 3 – Begleitheft.

Viele dieser Grundschul Kinder besuchen auch gerne den Kindergottesdienst am 2. Sonntag des Monats in Ledde. Auch zu den Kinderbibeltagen sind sie herzlich eingeladen.

Fest zum Programm gehört die Zwei-Tagesfahrt – wir konnten sie glücklicherweise noch so verschieben, dass ein Schultermin (Zirkusprojekt) nicht betroffen ist: wir haben in der Jugendbildungsstätte vom 10.-11. Februar 2017 um – gebucht und freuen uns dann auf die lebhafteste Gesamtgruppe!



## Koptischer Gottesdienst in St. Michael - 3. Advent



In einer überwiegend evangelisch geprägten Gegend bedeutet für die meisten Katholiken ein ökumenischer Gottesdienst das gemeinsame Beten und Singen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern. Kaum einer denkt

an Gottesdienste mit orthodoxen Christen oder gar mit Angehörigen der Kirchen im Orient. Zu einer besonderen Form eines ökumenischen Gottesdienstes wird am dritten Advent um 17:30 Uhr nach St. Michael in Tecklenburg eingeladen. Bischof Damian, das Oberhaupt der in Deutschland lebenden koptischen Christen, feiert mit uns einen Vespergottesdienst im Ritus seiner Kirche. Für unsere Ohren ungewohnte Melodien werden wir hören, Texte in deutscher wie in koptischer Sprache. Und Weihrauch – den gibt es natürlich auch in reichlichem Maß.

Im Anschluss an diesen gut halbstündigen Gottesdienst sind alle herzlich willkommen im „Treffpunkt“ zu einem kleinen Imbiss. Wer kommt, der möge bitte etwas zu essen oder zu trinken mitbringen, da wir eine gemeinsame Tafel aufbauen wollen. Da weder Teller noch Besteck zur Verfügung stehen werden, sollte man das Mitgebrachte mit der Hand anfassen und essen können. Eine Suppe passt also nicht.

Zum Abschluss des Abends wird Bischof Damian, der als Arzt und Bischof tätig ist, von der Geschichte der koptischen Christen und ihre jetzige Situation in Ägypten

erzählen. Verfolgung und Vertreibung sind dieser Kirche nicht unbekannt. Bischof Damian wird auch berichten über die Situation der Christen im Nahen und Mittleren Osten, die geprägt ist von Unterdrückung, Verfolgung, Martyrium und der Frage, wie es mit dem Christentum in dieser Gegend der Welt weitergehen soll. Falls gewünscht, wird der Bischof sicher auch Fragen nach seiner Sicht des Zusammenlebens zwischen Christen und Muslimen in Deutschland beantworten, wird auch auf die Lage der christlichen Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak, die in unserem Land leben, eingehen.

Informieren können wir uns aus erster Hand über Fragen, denen wir tagtäglich in den Nachrichten begegnen, die zum Teil auch uns bedrängen. Unser Verständnis von Ökumene, die alle christlichen Kirchen überall auf der Welt umschließt, können wir praktisch erweitern. Die katholische und die evangelische Kirche laden alle Interessierten aus dem Tecklenburger Land und darüber hinaus herzlich ein.

### Hier noch einmal der geplante Ablauf des koptischen Vespergottesdienstes am 11. Dezember (3. Advent) in Sankt Michael in Tecklenburg:

**17:00 Uhr** - Koptischer Vespergottesdienst in St. Michael

**17:45 Uhr** - Abendimbiss im Gemeindezentrum „Treffpunkt“

**18:30 Uhr** - Vortrag und Gespräch mit Bischof Damian

**20:00 Uhr** Ende des ökumenischen Treffens

Günter Witthake

## Krabbel- und Minigottesdienst

Unser Gottesdienst für die Kleinsten und Jüngsten unserer Gemeinde erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Bei unserem letzten Gottesdienst in Ledde (Foto) haben wir mit über 100 jüngeren und älteren, kleineren und größeren Menschen gemeinsam zwei Taufen gefeiert. Das war ganz schön spannend!

In diesem Jahr wollen wir auch zusammen den Advent begehen. **Am Samstag, den 17.12.2016 feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche in Tecklenburg.** Alle Kinder, Eltern und Großeltern oder Tanten und Onkel oder Paten - einfach alle, die sich auf den Gottesdienst freuen, sind herzlich eingeladen.

Auch im neuen Jahr wird es wieder Mini- und Krabbelgottesdienste geben. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

**Und wer Lust hat, mit vorzubereiten, kann sich gerne bei mir (05482-97066) melden. Das Team freut sich!**

*Björn Thiel, Pastor*



Foto: N.N.

## Abendgebet - Kraftquelle für eine ganze Woche.

Über 34 Jahre versammelten sich unterschiedliche Leute zum sonntäglichen Abendgebet im Chorraum der Ledder Dorfkirche.

Entstanden nach dem ersten deutschsprachigen Katimavic (Fest um Jesus herum) der Archebewegung, wurde diese Gebetszeit zu einer festen Institution.

Die Teilnehmer waren überwiegend aus den Ledder Werkstätten, aber auch Schüler und Studenten gehörten in den Anfangsjahren zu diesem Kreis.

Als Jean Vanier im November 1982 in Ledde sagte: „wenn ihr eine Arche-gemeinschaft hier gründen wollt, dann benötigt ihr eine Gruppe von Betern, die dieses Vorhaben unterstützen.“

Diese überschaubare Mannschaft bewirkte mehr im Stillen und wurde daher von den Leddern kaum bemerkt.

Eine schlichte Liturgie mit neuen geistlichen Liedern, ein Bibelvers zur Meditation und abschließendem Fürbittengebet füllten die 50 Minuten aus in der kleinen Dorfkirche, die mit ihrer einfachen Ausstattung genau den pas-

senden Rahmen bot.

Über ein Jahr kam auch eine Mutter aus Ladbergen zu diesem ökumenischen Abendgebet. Sie wurde von Jörg, einem Bewohner der Arche ange-rührt, wie er Abend für Abend in der Fürbitte für seine Eltern betete. Diese Mutter sagte später „ich habe zwei erfolgreiche Söhne, aber keiner von diesen Söhnen betet für mich.“

Oder ein pensionierter Studienrat aus Münster, der vom ersten Tag an den Weg nach Ledde nicht scheute und jetzt feststellt, dieser kleine Gebetskreis war für mich eine Kraftquelle für eine ganze Woche.

Inzwischen hat sich die Archegemeinschaft mit drei Häusern in Tecklenburg ausgebreitet und weil das tägliche Abendgebet zum Tagesausklang gehört, wird es an Ort und Stelle fortgesetzt.

Übrigens gibt es in der Apfelallee an jedem Donnerstag um 17,30 Uhr ein offenes Abendgebet mit wechselnden Pfarrern aus der kath. Kirchengemeinde, der evang. Kirchengemeinde und der Thomasgemeinde aus Ibbenbüren. Kommen sie doch mal in die Apfelallee und erleben sie diese Gruppe, die Bestandteil der Kirchengemeinden in Tecklenburg ist.

*Hans-Martin Lagemann*



### Goldkonfirmation in Brochterbeck



Foto: Kiepker

### Jubiläumskonfirmation in Brochterbeck



Foto: Kiepker

### Goldkonfirmation in Leeden



Foto: Kiepker

### Gold- und Jubiläumskonfirmation in Ledde



Foto: Kiepker

### Goldkonfirmation in Tecklenburg



Foto: Kiepker

### Jubiläumskonfirmation in Tecklenburg



Foto: Kiepker



# November 2016

04.11.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
05.11.	Samstag	10.00 Uhr	Tecklenburg	Kinderkirchenmorgen	Thiel
<b>06.11. Sonntag</b>		9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchkaffee	Thiel
		11.00 Uhr	Leeden	Konzert-Gottesdienst mit Gegenwind	WoRo
		17.00 Uhr	Tecklenburg	Konzert Miteinander	
12.11.	Samstag	15.30 Uhr	Ledde	Glaube und Licht	Lagemann
<b>13.11. Sonntag</b>		9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Vereinen, Kranzniederlegung	WoRo
	Volkstrauertag	11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Vereinen, Kranzniederlegung	WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Vereinen, Kranzniederlegung	Thiel
16.11.	Mittwoch	19.00 Uhr	Brochterbeck	Ök. Bittgottesdienst für den Frieden mit Kirchenchor	Thiel/Eiben
18.11.	Freitag	14.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH mit Totengedenken	Thiel
19.11.	Samstag	9.00 Uhr	Brochterbeck	KU-Block Tod und Ewigkeit	Thiel/WoRo
<b>20.11. Sonntag</b>		9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor	Thiel
	Ewigkeitssonntag mit Namenslesung	9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor + Posaunenchor	WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor	Thiel
		17.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor vorher	WoRo
21.11.	Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl, Josefshaus	WoRo
<b>27.11. Sonntag</b>		9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Taufe, Weihnachtsmarkt	WoRo
	1. Advent	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Taufe	Thiel
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst zum Neujahrsempfang	Thiel
		11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	WoRo

# Dezember 2016

03.12.	Samstag	15.00 Uhr	Brochterbeck	Adventsandacht mit Kirchenchor, anschließend Gemeinde - Adventsfeier	
<b>04.12. Sonntag</b>		9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Taufe	Paul
	2. Advent	11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Thiel
		15.00 Uhr	Ledde	Seniorenfeier mit Posaunenchor	
10.12.	Samstag	18.00 Uhr	Ledde	Adventskonzert: Posaunenchor-Gegenwind-Orgel	
<b>11.12. Sonntag</b>		9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	WoRo
	3. Advent	11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	WoRo
		17.00 Uhr	Leeden	Meditation mit Musica Nova	
16.12.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel



17.12.	Samstag	10.00 Uhr	Tecklenburg	Krabbelgottesdienst	Thiel
<b>18.12.</b>	<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	WoRo
4. Advent		18.00 Uhr	Brochterbeck	Waldweihnachtsgottesdienst am Wetterpilz	Hell
		11.30 Uhr	Tecklenburg	Öffentliche Generalprobe Krippenspiel	
		16.00 Uhr	Leeden	Akkordeon-Konzert	
		17.00 Uhr	Tecklenburg	Konzert Mollmäuse	
<b>24.12.</b>	<b>Samstag</b>	15.00 Uhr	Brochterbeck	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Thiel
Heiligabend		16.30 Uhr	Brochterbeck	Christvesper mit Musik	Dr. Winter
		16.30 Uhr	Ledde	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	WoRo
		16.30 Uhr	Ledde	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Team
		18.00 Uhr	Ledde	Christvesper mit Posaunenchor	Adams
		15.00 Uhr	Leeden	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	WoRo
		18.00 Uhr	Leeden	Christvesper mit Posaunenchor	WoRo
		15.00 Uhr	Tecklenburg	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	N.N.
		18.00 Uhr	Tecklenburg	Christvesper mit Musik	Thiel
		23.00 Uhr	Tecklenburg	Christmette mit Musik	Thiel
<b>25.12.</b>	<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Abendmahl	Thiel
1. Weihnachtstag		18.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Kirchenchor	Gaiser
<b>25.12.</b>	<b>Montag</b>	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Kirchenchor	WoRo
2. Weihnachtstag		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Kirchenchor	WoRo
<b>31.12.</b>	<b>Samstag</b>	17.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend	WoRo
Silvester		17.00 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend	Dr. Winter

## Januar 2017

<b>01.01.</b>	<b>Sonntag</b>	18.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresbeginn	WoRo
06.01.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH mit Abendmahl	Thiel
		14.00 Uhr	Ledde	Ökum. Gottesdienst zur Sternsingeraussendung	Thiel
07.01.	Samstag	9.00 Uhr	Leeden Stiftskirche	Ökum. Gottesdienst zur Sternsingeraussendung	WoRo
		17.30 Uhr	Leeden St.Hedwig	Ökum. Familiengottesdienst Sternsingerabschluss	WoRo
07.01.	Samstag	15.30 Uhr	Ledde	Glaube und Licht	Lagemann
<b>08.01.</b>	<b>Sonntag</b>	9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Thiel
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Ökum.Familiengottesdienst Sternsingerabschluss	Thiel/Witthake
14.01.	Samstag	9.00 Uhr	Leeden	KU-Block – 10 Gebote	Thiel/WoRo
<b>15.01.</b>	<b>Sonntag</b>	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl mit Konfirmanden	Thiel/WoRo
		11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Adams



<b>22.01. Sonntag</b>	10.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst zum Neujahrsempfang der IG Leeden	WoRo
	11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Adams
23.01. Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo
27.01. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
<b>29.01. Sonntag</b>	18.00 Uhr	Ledde	Inspiration am Abend	Team+Thiel

## Februar 2017

03.02. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst Im MCH	Thiel
04.02. Samstag	10.00 Uhr	Tecklenburg	KU-Block Diakonie im MCH	Thiel/WoRo
<b>05.02. Sonntag</b>	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	WoRo
	11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Abendmahl, Potluck-Party	WoRo
11.02. Samstag	15.30 Uhr	Ledde	Glaube und Licht	Lagemann
<b>12.02. Sonntag</b>	9.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Thiel
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Abendmahl	WoRo
14.02. Dienstag	18.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst für Verliebte	Thiel
17.02. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
<b>19.02. Sonntag</b>	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	Thiel
	11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Thiel
<b>26.02. Sonntag</b>	9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Adams
	11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Thiel
27.02. Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo

### Südsudan: Entwicklungszusammenarbeit in einem konfliktreichen Land

Wie kann man in diesem vom Bürgerkrieg zerrissenen Land als Entwicklungshelfer arbeiten und welche Hoffnung auf Frieden gibt es überhaupt noch? Dennoch: die Menschen vor Ort, die so viel Leid erlebt haben, geben die Hoffnung nicht auf. Sie sagen immer noch: „Der Frieden kommt!“ Diese Zuversicht gibt den Menschen Kraft, um trotz allem weiter zu machen.

Dorina und Mathias Waldmeyer sind seit Ende Januar 2016 als Koordinatoren für das Kooperationsprogramm Südsudan von Mission 21 im Einsatz. In dieser Funktion unterstützen sie die südsudanesische Partnerkirche bei der Planung und Durchführung von Entwicklungsprojekten. Die Weiterbildung der einheimischen Mitarbeitenden ist dabei ein wichtiges Anliegen.

Über ihre Arbeit und ihr Leben im Südsudan und in Nairobi berichten sie am **19. Dezember 2016 um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Tecklenburg-Ledde, Ledder Dorfstraße 51.**

Hier werden sie auch auf Fragen und auf die Rolle der Kirchen eingehen. Weitere Informationen zu den Projekten gibt es auf der Internetseite von Mission 21 unter: <http://www.mission-21.org/projekte-und-partner/projekte/afrika/suedsudan/project/525/>



## Das „Vater unser“ in 12 Liedern von Jochen Rieger

So., 06.11.2016, 17.00 Uhr,  
Ev. Stadtkirche Tecklenburg

Der ökumenische Chor Miteinander aus Tecklenburg hat sich in diesem Jahr wieder ein besonderes Projekt vorgenommen und das „Vater-unsere“, das wichtigste Gebet der Christen, das – so wird es überliefert – Jesus selbst gelehrt hat, wieder in das aktuelle Chor-programm aufgenommen. Bereits im Jahr 2007 hatte der Chor den deutschsprachigen Liederzyklus in der Kath. Kirche St. Michael, Tecklenburg, erstmals aufgeführt.

Das Vater unser  
in 12 Liedern von Jochen Rieger

Chor Miteinander  
06. November 2016, 17.00 Uhr  
Ev. Stadtkirche Tecklenburg - Eintritt frei

### Deutsche Texte von Jochen Rieger modern arrangiert.

Grundlage ist eine vom Produzenten und Komponisten Jochen Rieger modern arrangierte Chorliteratur für einen vierstimmigen, gemischten Chor. Rieger konnte bekannte christliche Autoren wie Albrecht Gralle, Thomas Eger, Eckart von Nieden und andere gewinnen, zu jeder Aussage des Vaterunsers einen Liedtext zu schreiben. Herausgekommen sind dabei 12 wunderbare Liedtexte, die die Aussagen des Vaterunsers in unsere heutige Zeit übertragen und sehr persönlich zu einem spannenden Dialog einladen.

### Intensive Vorbereitung im 3-tägigem Workshop

Den „Feinschliff“ erarbeitet sich der Chor im Übrigen wieder – wie in den Vorjahren – im Rahmen eines dreitägigen Chorworkshops, der vom 04.-06.11.2016 im Kloster der Thuiner Franziskanerinnen stattfindet.

## 40 Jahre Frauenabendkreis in Brochterbeck

Der letzte Pinselstrich war getan, die Handwerker verließen mit ihren Utensilien das neuerbaute Gemeindehaus. Und so ist das immer, vor dem Vergnügen ist Schweiß angesagt. Es fanden sich eine Gruppe Frauen der Kirchengemeinde Brochterbeck und putzten und wienerten und verließen das neue Haus im strahlenden Glanz.

Nun muss das Haus noch mit Leben gefüllt werden. Nach dem Einweihungsfest beschlossen die Frauen der Putzkolonne: „Wir bleiben als Frauengruppe zusammen und treffen uns regelmäßig in diesem Haus.“

Das war der Beginn des Frauenabendkreises.

Über 30 Frauen fanden sich unter der Leitung von Frau Ursula Liede zusammen. Der 3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr war fester Termin für Frauen, die mitten in der Familienphase waren, die voll im Berufsleben standen oder im heimischen Bauernhof oder dem Familienbetrieb reichlich eingespannt waren.

Sie waren aktiv und vor allem mit dem Herzen dabei. Im Gemeindeleben waren Sie eine verlässliche Größe. Keiner kann die Kuchen und Torten zählen, die in 40 Jahren bei Gemeindefesten angeboten wurden. Ursula Liede arbeitete im Rahmen der Erwachsenenbildung mit dem Frauenabendkreis zusammen und stellte ein umfassendes Programm zusammen. Die Themen kann man gar nicht alle nennen. Häusliche Krankenpflege, Stilberatung, Frauen der Bibel, Reiseberichte von fernen Ländern, Theaterbesuche. Gesundheit und Ernährung, Ausflüge und Wander- und Radtouren und und und. Sehr nachhaltig ist bis heute die Einführung des Weltgebetstages in Brochterbeck mit den katholischen Glaubensschwestern.

Ursula Liede konnte das Gruppenleben gestalten und hatte immer ein unterstützendes Team zur Seite. Als die Kräfte nachließen, sorgte sie dafür, dass es weiterging mit dem Frauenabendkreis. Er trifft sich nun **jeden 3. Mittwoch um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus und nennt sich Frauenkreis. Es sind nur noch 6 bis 12 Frauen, die sich regelmäßig treffen und mit Renata Göding einen Nachmittag in treuer Gemeinschaft verbringen.

Wenn Sie diese kleine Erinnerung lesen ist unser 40-jähriges Jubiläum gefeiert mit einem Gottesdienst voll Dank für 40 Jahre Gemeinschaft.

Wir möchten weiter mit dem Herzen dabei bleiben und sind auch als kleine Gruppe Teil eines lebendigen Gemeindelebens.

## Basteln bei Winterpunsch und Kerzenschein

Einen kreativen Auftakt in die Adventszeit planen Mitglieder des Beratenden Ausschusses am **Freitag, 25. November 2016 in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr** im Gemeindehaus. Angesprochen werden sollen Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Die Teilnahme ist sowohl als Familie bzw. als Elternteil mit Kind als auch für die Kinder alleine möglich. Nähere Informationen folgen dazu zeitnah per Handzettel!

Im Laufe des Nachmittags soll weihnachtliche Dekoration für Tisch und Fenster hergestellt werden. Neben der Produktion für den Hausgebrauch sollen die Basteleien auch die Gemeindeadventsfeier am Samstag, 03. Dezember 2016 stimmungsvoll gestalten.

Abgerundet wird die kreative Auszeit mit Winterpunsch, Weihnachtsgebäck und adventlichen Geschichten bei Kerzenschein.

## Fädentreff

Seit September trifft sich immer **am dritten Freitag im Monat ab 20 Uhr** eine Gruppe junger Frauen im evangelischen Gemeindehaus Brochterbeck. Der Name ist Programm: wir beschäftigen uns mit allem, was irgendwie mit Fäden zu tun hat. Sei es Stricken, häkeln, nähen, knüpfen, klöppeln,... Erlaubt ist was gefällt! Jede bringt ihr Material selbst mit, jede hilft jeder. Und: es dürfen natürlich auch Männer kommen! Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen!

Weitere Informationen:

Nathalie Bäumer, Tel. 0545596061, e-Mail: nathaliebaeumer@web.de

Anke Hagenberg, Tel. 015231967477, e-Mail: ankehagenberg@gmx.de

## Spieletreff Tecklenburger Land

Der Spieletreff erfreut sich nach wie vor wachsender Beliebtheit – auch über das Tecklenburger Land hinaus! Die mittlerweile an die 100 Mitglieder der Gruppe reisen aus einem Umkreis von bis zu 130 Kilometern an (nicht alle gleichzeitig! Im Durchschnitt sind pro Abend 15 bis 20 Leute anwesend!) und nehmen dabei Fahrtzeiten von bis zu 90 Minuten in Kauf. Und es lohnt sich: da jeder seine schönsten Spieleneuheiten mitbringt, sind immer über 50 Spiele verfügbar und dazu noch jemand, der die Regeln dazu erklären kann, sodass das lästige Regeln nachlesen entfällt.

Alle Spielfreudigen ab 18 Jahren sind uns herzlich willkommen. Los geht es immer **am letzten Freitag im Monat um 19 Uhr**. Wir würden uns sehr freuen, auch Mitglieder unserer Kirchengemeinde bei uns zu begrüßen. Informationen unter [www.spieletreff-tecklenburgerland.de](http://www.spieletreff-tecklenburgerland.de)

Nils und Nathalie Bäumer, Tel. 05455960161



## Liebe Gemeindemitglieder!

Als neue Mitglieder des Presbyteriums der Kirchengemeinde Tecklenburg, Ortsteil . Brochterbeck, möchten wir uns kurz vorstellen. Wir sind Dörthe Wittrock und Dietmar Balkau, beide wohnhaft in Brochterbeck. Gemeinsam mit den übrigen Presbyterinnen möchten wir gerne einige neue Akzente in unserer Arbeit setzen.

Unter Presbyterium versteht man im Allgemeinen den Ältestenkreis, speziell in der evangelischen Kirche ist das Presbyterium die Kirchengemeindeleitung. Die evangelische Kirche sieht sich als christliche Kirche in der Tradition der Reformation dem Evangelium verpflichtet. Im nächsten Jahr begehen wir mit der Reformation ein 500-jähriges Jubiläum.

Unser Tecklenburger Presbyterium hat vielfältige Aufgaben zu erledigen, diese befassen sich allerdings weniger mit der Vergangenheit als vielmehr mit der Gegenwart und Zukunft.

Unser Presbyterium möchte erfrischend evangelisch sein und wir bitten Sie uns dabei nach Kräften zu unterstützen. Aus diesem Grund erlauben wir uns künftig einige Gemeindemitglieder zu besuchen, um in einem persönlichen Gespräch Ihre Vorstellungen, Wünsche und Anregungen die Arbeit in unserem Presbyterium betreffend, zu erkunden. Gerne kommen wir auch zu Ihnen, falls Sie einen Besuch wünschen, so lassen Sie es uns bitte wissen.

*Ihre Dörthe Wittrock und Dietmar Balkau*

## Plauderstunde mit Presbytern

Wir möchten gerne alle interessierten Gemeindemitglieder einladen zu einer „Plauderstunde“ mit den Brochterbecker Presbytern. Ein Mal im Quartal laden wir Sie herzlich ins Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Brochterbeck ein, um in lockerer Atmosphäre sich mit uns Presbytern bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Gern nehmen wir dabei Ihre konstruktive Kritik und Anregungen, die Gemeindegemeinschaft betreffend, entgegen.

**Die erste Plauderstunde findet statt am Mittwoch, 22.02.2017 um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Brochterbeck.**

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Brochterbecker Presbyter*

## Dietmar Balkau zu Besuch bei Oxana von Fromberg

Name: Oxana von Fromberg

geborene: von Fromberg

Geburtsdatum: 05.10.1928

Beruf: Rentnerin

Ehepartner: verstorben

Kinder: Ein Sohn



### Wann und wo wurden Sie konfirmiert?

Im Jahre 1942 in der Dorfkirche in Brochterbeck.

### Können Sie sich noch an Ihren Konfirmationspruch erinnern? Falls ja, wie lautet er?

Nein, spontan fällt er mir nicht ein.

### Wie und wo haben Sie geheiratet?

Kirchlich in Hamburg 1956 geheiratet, danach vierjähriger Aufenthalt in Kuwait, beruflich bedingt durch meinen Mann.

### An welchen Pastor haben Sie eine besondere Erinnerung, und was verbinden Sie damit?

An Pastor Christian Hell. Er hat mich oft besucht, wir haben uns auch in französischer Sprache unterhalten und über Literatur gesprochen.

### Welches Ereignis aus unserer Kirchengemeinde hat Sie am meisten beeindruckt?

Die Konfirmation meines Sohnes in der Dorfkirche in Brochterbeck durch Pastor Schmidt.

### Was gefällt Ihnen weniger gut in unserer Kirchengemeinde?

Gar nichts.

### Was hätten Sie gerne anders? Welche Vorschläge bzw. Wünsche möchten Sie an das Presbyterium richten?

Ich suche einen Ansprechpartner in Friedhofsangelegenheiten.

### Was gefällt Ihnen an unserer Kirchengemeinde heute gegenüber früher besser?

Dass im Gottesdienst heute nicht mehr nach Geschlechtern getrennt wird, sondern Frauen und Männer gemischt Platz nehmen können.

### Freuen Sie sich, wenn Ihre Kinder und Enkelkinder auch künftig der Evangelischen Kirche treu bleiben?

Uneingeschränkt ja!

### Wie beurteilen Sie diesen Besuch vom Presbyter?

Sehr gut.

### Liebe Frau von Fromberg, würden Sie sich und mir die Freude machen, gemeinsam mit mir einen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Brochterbeck zu besuchen?

Sehr gern, genauso lieb ist mir aber auch ein Konzertbesuch in der Kirche.

### Liebe Frau von Fromberg, ich danke Ihnen herzlich für das unterhaltsame Gespräch!

## 40 Jahre evangelisches Gemeindehaus in Brochterbeck

Das evangelische Gemeindehaus in Brochterbeck feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Am 29. Februar 1976 wurden nach einem Festgottesdienst in der Brochterbecker Kirche die Schlüssel des neuen Gemeindehauses von dem damaligen Pastor Herbert Schmidt an den damaligen Kirchenmeister Hans Liede feierlich übergeben. Zahlreiche Gemeindemitglieder nahmen daran teil. Die Predigt im Gottesdienst hielt Oberkirchenrat Schmitz von der Leitung der evangelischen Kirche in Bielefeld. Zugegen waren ferner Superintendent Schreiber, Bürgermeister Lagemann von Tecklenburg, Dr. Warnecke aus Lengerich, der stellvertretende Stadtdirektor Wilde aus Ibbenbüren und neben zahlreichen Presbytern auch Paul Brockhoff, Rektor und Mitglied des katholischen Kirchenvorstandes Brochterbeck. Alle drückten ihre Freude über das neu erstellte Gemeindehaus aus und sprachen von einem neuen Mittelpunkt des Gemeindelebens für jung und alt in Brochterbeck. Ein besonderer Dank ging an alle beteiligten Handwerker und an den Architekten Günter Sellmeier. Dieser hatte es geschafft, ein modernes und zweckmäßiges Gemeindehaus zu entwerfen, daß sich harmonisch in das Ortsbild benachbart der denkmalwerten Kirche einfügt. Bei der Auswahl der Handwerksbetriebe hatte man großen Wert darauf gelegt, soweit möglich, ortansässige Firmen zu beauftragen. Galt es doch nun fortan das Gemeindehaus mit Leben zu erfüllen. Dieses ist in den vergangenen 40 Jahren vortrefflich gelungen. Seither haben zahlreiche Veranstaltungen und Begegnungen hier stattgefunden, an die sich sicherlich viele aus der Gemeinde erinnern.

Bei der Erstellung dieses Artikels hat mich Herr Günter Sellmeier mit wichtigem Informationsmaterial unterstützt, dafür ein herzliches Dankeschön.

Dietmar Balkau

## Waldwoche „Das Senfkorn“

So hat unsere Fachoberberschulpraktikantin Merle Riesenbeck die Waldwoche erlebt: Pünktlich um 9:00 Uhr starteten wir am Montag mit insgesamt 45 Kindern vom Kindergarten aus in den Sundern. Der Morgen im Wald begann mit einem gemütlichen Frühstück auf unserem zuvor gebauten Waldsofa aus Stämmen und Ästen. Täglich erlebten wir neue Dinge im Wald. In Sichtweite der Erzieherinnen konnten die Kinder den Wald entdecken, aus Stöckern



Frau Kongsbak mit Kindern

Buden bauen, klettern, Rollenspiele spielen oder die verschiedensten Insekten beobachten. In Kleingruppen, mit Keschern und Schaufeln ausgerüstet, zogen die Kinder mit den Erzieherinnen los und entdeckten im nahegelegenen Bach allerlei Tiere. Am Mittwoch und am Donnerstag bekamen wir dann Besuch von

Frau Kongsbak, die Mitglied im Kneipp-Verein Tecklenburg e.V. ist. Sie stellte sich den Kindern als Kräuterfee vor. Frau Kongsbak erzählte, zeigte und ließ die Kinder essbare Pflanzen, wie den Gundermann er schmeckt nach Pfefferminze, den Waldmeister der gar kein Getränk wirklich grün färbt und das dreiblättrige Kleeblatt welches den Durst löscht, probieren. Außerdem lernten die Kinder auch das Waldpflaster aus Spitzwegerich auf kleinen Wunden anzuwenden. Frau Kongsbak brachte den Kindern als Kostprobe Löwenzahnsaft und –Kekse mit, das ließen sich die Kinder richtig gut schmecken. Am Freitag



Enrico mit Waldpflaster aus Spitzwegerich

und somit dem letzten Waldtag verbrachten wir mit Heißwurst und Eis bei Familie Grabe, die uns zum Abschluss einer herrlichen Waldwoche eingeladen haben im Garten. Es war wirklich ein tolles Erlebnis. Fazit der Kinder: „Schade, dass die Waldwoche schon vorbei ist.“

*Merle Riesenbeck*

## Neues vom Kindergottesdienst in Ledde

Nach den erholsamen Sommerferien startet der Kindergottesdienst in Ledde so langsam Richtung Weihnachten durch. Ja, bald ist es wieder soweit und wir basteln mit euch den Baumschmuck für den Tannenbaum im Gemeindehaus.

Wir, das sind viele kleine Leute aus den Kindergärten und der Grundschule und das Vorbereitungsteam. Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns in Ledde im Gemeindehaus um 10:00 Uhr zum Gottesdienst und haben viel Spaß zusammen.

Wir beten, singen, basteln und erleben Geschichten von



Kindergottesdienst im Osnabrücker Zoo

Gott. Wer uns noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen zu einem unserer nächsten Gottesdienste:

Am 13. November 2016 um 10:00 Uhr lasst euch vom Thema überraschen

Am 11. Dezember 2016 um 10:00 Uhr basteln wir den Baumschmuck

Am 24. Dezember (Heiligabend) 2016 nachmittags feiern wir die Geburt von Jesus

Wir freuen uns auf dich und deine Freunde ...

Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein: Bald ist wieder Kindergottesdienst

## Krippenspiel in Ledde



### Wer macht mit?

Das erste Treffen findet am 17. November um 17.00 Uhr im Ledder Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Euch  
Pfarrerin Wortmann-Rotthoff  
Elke Klar 05456-253



## Ledder Posaunenchor auch unterwegs

Vom 3. bis 5. Juni waren zahlreiche Mitglieder des PC Ledde mit einer Gruppe von 130 Bläsern aus dem Münsterland zum Deutschen Evangelischen Posaunentag nach Dresden

gereist, um live dabei zu sein. Die Eindrücke waren herausragend: die große Gemeinschaft zu erleben und natürlich die außerordentliche Klangmacht der Bläser beim Abschlussgottesdienst im Stadion am Sonntagvormittag.

Konzerte wie die Vesper mit dem Dresdner Kreuzchor oder die Sereenade am Samstagabend am Königsufer und an der Brühlschen Terrasse mit dem gemeinsamen Musizieren und Singen über die Elbe hinweg waren weitere bleibende



Abschlussgottesdienst im Stadion

Erlebnisse. Höhepunkt war dann der Abschlussgottesdienst im Stadion mit 30.000 Menschen und dem Klang von 18.000 Bläsern, der sich entwickelte und alle überwältigte. Man war sich einig, zum 500. Jubiläumsjahr der Reformation im Mai 2017 in Wittenberg wieder dabei zu sein.

Anfang September führte der traditionelle Sommerausflug in diesem Jahr nach Dortmund. Auf Einladung der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde begleiteten 20 Ledder Chor-

mitglieder im Wechsel mit der Organistin den sonntäglichen Gottesdienst, freundlich begrüßt, da die Gemeinde keinen eigenen Posaunenchor hat.

Voll einsatzbereit zeigte sich der Chor mit seiner Leiterin Ursula-Maria Busch dann auch wieder beim 21. Erntefest der Ledder Werkstätten auf Gut Stappenhorst Ende September. So ist es gute Tradition, dass der Posaunenchor zum morgendlichen Eröffnungsgottesdienst spielfreudig in großer Besetzung auftritt.

Daneben geht der

PC Ledde auch weiterhin mit großem Engagement seiner Kernaufgabe nach, neben den wöchentlichen Proben das Gemeindeleben der evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg mit dem Einsatz bei Gottesdiensten, Jubiläen und dem Ständchenspielen zu Geburtstagen älterer Gemeindeglieder zu begleiten.

*Ulrich Netkowski (Text und Foto)*

## Sonnensegel des Ev. Kindergarten "Das Senfkorn"

Dank des Freundeskreises, die uns diesen Sommer ein Sonnensegel und die dazugehörigen Pfosten gespendet haben, bekommen die Kinder einen neuen schattigen Platz zum Spielen auf dem Außengelände. Die Firma Raiffenschneider aus Lengerich hat gegen eine Aufwandsentschädigung die Pfosten in den Boden einbetoniert. Auch dem Freundeskreis des Ev. Kindergartens "Das Senfkorn" danken wir recht herzlich, der durch seine Aktionen die Kindergartenarbeit immer wieder bereichert.

Am 27.11.2016 bietet der Förderverein einen Spielzeugflohmarkt im Ev. Gemeindehaus in Ledde an. Standplätze sind zu reservieren bei Frau Rebekka Frank, Tel: 05482/9259288. Oder direkt im Kiga bei Frau Monika Meierose Tel: 05482/1893

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 35:

"Kindergärten in unserer Stadt"

*Merle Riesenbeck*



## Ökumenisches Frühstück

Einmal im Monat treffen sich Männer zum Frühstück und Diskutieren im Dorfgemeinschaftshaus in Ledde. Am 29. Oktober hat sich Hubert Venn zum Thema „Islam und Islamfeindlichkeit – wie gehen wir damit um?“ vorbereitet. Am 26. November ist ein weiteres Treffen ab 8.30 Uhr geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## 15. Workshop in Ledde mit Konzertgottesdienst in Leeden

Der Ledder Chor Workshop feiert in diesem Jahr vom 04. – 06. November ein kleines Jubiläum. Leiter ist, wie auch in all den Jahren zuvor, der Keyboarder und Komponist Wolfgang Zerbin aus Rommerskirchen. Nun wird der Workshop schon zum 15. Mal vom Chor „Gegenwind“ ausgerichtet. Wolfgang Zerbin vermittelt den Teilnehmern wichtige Aspekte der Populärmusik wie Rhythmik, Körpergefühl, Dynamik, Artikulation oder Klangfarben. Sein Markenzeichen ist der Groove. Trotz des konzentrierten Arbeitens kommt der Spaß dabei aber nie zu kurz.

Unter dem Motto „Gospel, Pop and More“ wurden seit dem ersten Workshop im Jahr 2000 verschiedene Lieder in englischer und deutscher Sprache einstudiert, um dann in einem Abschlusskonzert am Sonntagnachmittag einem Publikum präsentiert zu werden. Die ersten Konzerte fanden noch in der Ledder Dorfkirche statt. Mit steigender Teilnehmerzahl wurde der Chorraum dort aber zu klein, und



Abschlusskonzert zum 10. Workshop Jubiläum 2010

die Abschlusskonzerte wurden in der Stiftskirche in Leeden oder auch mal in der Stadtkirche in Tecklenburg gegeben.

Waren anfangs die Lieder noch bunt gemischt, gab es im Jahr 2003 einen adventlichen Workshop mit dem Thema „Pop im Advent“ und in den darauf folgenden Jahren ganze Workshops mit Liedern zu Themen wie „Liebe“, „Freiheit“ und „Freundschaft“. Das 10. Jubiläum wurde mit einem bunten Abend im Dorfgemeinschaftshaus in Ledde fröhlich gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt bildete im Dezember 2013

das Einstudieren und Uraufführen der Pop Adventskantate „Unerwartet anders“.

Am Sonntag, den 6. November 2016, wird es um 11.00 Uhr einen Konzertgottesdienst mit den Teilnehmern des diesjährigen Workshops in der Stiftskirche in Leeden geben. Den Gottesdienst leitet Pfarrerin Wortmann-Rotthoff. Die Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

*Christina Fliedner (Text und Fotos)*

## Engel besuchen Ledde

Mit einer Andacht und einem Einführungsvortrag eröffnet Frau Zühlsdorf-Maeder am Abend des 6. Januar die Engelausstellung in Ledde.

Unterstützt wird sie von der Flötistin Frau Herder und Pastor Hoffmann an der Orgel. Die Gäste, die trotz widriger Wetterverhältnisse mit Eisregen und Glätteis, gekommen waren, sind begeistert von dem stimmungsvollen Ambiente des alten Fachwerkhäuses. Diese positive Resonanz spiegelt auch der gelungene Beitrag von Ruth Jacobus in den Westfälischen Nachrichten wider.

Elisabeth Melcher, die Vorsitzende der Frauenhilfe, hat ein Projekt für und mit den Frauen ausgesucht. "Bewusst nichts Kommerzielles, sondern Ziel war, Menschen zusammenzubringen, die sich an dem Dargebotenen erfreuen und darüber ins Gespräch kommen", sagt sie.

"Engel sind Vermittler zwischen Gott und den Menschen, kraftvolle Gestalten, die Schutz, Kraft und Trost spenden." Die große Resonanz und etwa 600 Besucher waren schließlich der größte Dank für die Veranstalter.

*Karl-Heinz Zimmermann (Text und Foto)*



## Mit Musik durch die Natur

Eine Fahrt ins Blaue unternahmen die Mitglieder der Frauenhilfe aus Ledde. Sie besuchten ein Hofcafé in Senden. Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff begleitete die Fahrt und gab unterwegs kleine Impulse in Form kurzer Gedichte zum Thema Landschaften. Horst Jäger sorgte im Bus mit seinem Akkordeon für den guten Ton und so manches Lied wurde angestimmt.

Auf der Rückfahrt wurde die evangelische Kirche in Kattenvenne angesteuert. Pfarrerin Verena Westermann berichtete über die geschichtliche Entwicklung der 125 Jahre alten Kirche und ihre ökumenische Nutzung, die vergleichbar mit Ledde ist. Nach einem Lied, begleitet von Horst Jäger an der Orgel, und dem Segen geht es zurück nach Ledde.

*Elisabeth Melcher (Foto und Text)*



## Einladung zur 1. Krippenspielprobe

**Donnerstag, 27. Oktober um 17.00 Uhr  
an der Stiftskirche Leeden**



Krippenspielgruppe 2015 vor der Probe (Foto: R. Bovenschulte)

Der Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15.00 Uhr ist ohne das Krippenspiel unserer Kinder schwer vorstellbar! Wie immer brauchen wir dazu möglichst viele Mitspieler und natürlich Mütter oder Väter die tatkräftig bei den Proben und der Aufführung mithelfen.

Zum Üben treffen wir uns dann weiter am **5. November um 15.30 Uhr...** und an den folgenden Samstagen außer natürlich am „Weihnachtsmarkt- Wochenende“ in Leeden. Dafür trägt unser Stück diesmal den Titel „**Auf dem Weihnachtsmarkt...**“

*Andrea Bovenschulte*

## 20. Leedener Weihnachtsmarkt am 1. Advent



Ja, es ist wirklich schon der 20. Weihnachtsmarkt in Leeden, der am 26. und 27. November 2016 unter der Regie der Interessengemeinschaft Leeden e.V. im Stiftsdorf stattfinden wird.

Alle Jahre wieder bringt der Leedener Weihnachtsmarkt zu Beginn der Adventszeit eine festliche Stimmung rund um die Stiftskirche und den Stiftshof. Mit dem Motto „Weihnachtsmarkt mit Herz statt Kommerz“ haben die Leedener inzwischen viele Freunde aus nah und fern gewonnen. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche private Anbieter sowie örtliche Vereine und Institutionen in dem gemütlichen Weihnachtsdorf mit Flair an den gut 50 Verkaufsständen eine bunte und reichhaltige Vielfalt präsentieren. Zu fairen Preisen gibt es einen bunten Mix aus kulinarischen, dekorativen, kunsthandwerklichen und vor allem selbst gefertigten Waren.

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes erfolgt am 26.11. um 14.00 Uhr durch Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, Bürgermeister Stefan Streit und den Vorsitzenden der IG-Leeden Gerhard Wellemeyer. Dazu wird der Männergesangsverein Edelweiß einige Weihnachtslieder singen.

Ab 16.45 Uhr findet ein weihnachtliches Familiensingen mit Kindern in der Stiftskirche statt. Dort verteilt dann auch ab 17.30 Uhr der Nikolaus Süßigkeiten an liebe Kinder.

Am 1. Adventsmorgen wird um 09.30 Uhr in der Stiftskirche Gottesdienst gefeiert, in dessen Verlauf der kleine Mio Gardlo getauft wird.

An beiden Nachmittagen gibt es im Stiftshof eine Kaffeestube mit einer riesigen Kuchenauswahl, die Tombola der IG Leeden ist erneut mit vielen tollen Preisen ausgestattet. Der Ev. Posaunenchor – verstärkt durch einige Bläser des Musikvereins Einhorn Leeden – wird die Besucher an beiden Tagen mit weihnachtlichen Melodien erfreuen.

Erstmals kann die neue Remise und deren Vorplatz in vollem Umfang für den Weihnachtsmarkt genutzt werden, wodurch das Angebot des Marktes noch erweitert wird. Im Kreis der Budenbetreiber wird noch überlegt, ob es aus Anlass des kleinen Jubiläums – 20. Weihnachtsmarkt in Leeden - bereits am Freitag ein „Vorglühen“ geben wird. Näheres hierzu wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Weitere Infos und ein vollständiges Programm gibt es im Internet unter [www.leeden.de](http://www.leeden.de)

*Gerhard Wellemeyer*  
Vorsitzender Interessengemeinschaft Leeden e.V.



## Ökumen. Frauenabendkreis



Seit vielen Jahren schon trifft sich der Leedener Frauenabendkreis am 1. Mittwoch im Oktober gemeinsam mit den katholischen Frauen. Diesmal ging es im Stiftshof um Kräuter der Bibel. Pfarrerin Wortmann-Rotthoff beschäftigte sich dabei besonders mit der Minze, die Jesus im Lukasevangelium erwähnt. Eva Kongsbak erzählte weiter besonders von Estragon und von Rosmarin, wozu sie eine anschauliche Legende beisteuerte. Gemeinsam hatten die Frauen ein Buffet zusammengestellt, das mit würzigem Duft lockte und nicht nur den Appetit, sondern auch die Gespräche anregte. So erlebten die Frauen gemeinsam einen schönen Abend und laden herzlich Interessierte jeden 1. Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr ein.

Zwei Termine stehen dieses Jahr noch an:

- 2. November** Herzinfarkt – Erkennen und Vorbeugen  
Referentin Frau Dr. Schilling – Maßmann
- 7. Dezember** Adventsfeier mit besinnlichen Impulsen

## Alt-Herren-Club in Leeden

An jedem ersten Freitag im Monat trifft sich bekanntlich der Leedener Alt-Herren-Club. Im Jahr 2016 stehen noch zwei Termine an, zu denen herzlich gerne jeder Interessierte aus der Gemeinde dazukommen kann. Am 4. November treffen sich die Herren am Amazonewerk in Leeden. Die Andacht von Pfarrerin Wortmann-Rotthoff wird im Betrieb stattfinden. Danach ist eine fachkundige Werksführung geplant. Zur Adventsfeier mit Musik und besinnlichen Texten trifft Mann sich dann wieder im Stiftshof am 2. Dezember zur vertrauten Zeit von 15.00-17.00 Uhr. Den Alt-HerrenClub leiten Helmut Gosejohann und Wilfried Brönstrup. Sie sorgen stets gemeinsam mit dem Küchenteam für gute Bewirtung und ein interessantes Programm.

## Jahresausflug Ev. Kirchenchor Leeden

Der 30.7. war bestimmt für unseren Jahresausflug 2016. Pünktlich startete der Bus um 8 Uhr, um mit den Chormitgliedern gen Norden nach Bad Zwischenahn zu fahren. Unser erstes Ziel war der ‚Park der Gärten‘, der im Herzen der malerischen Parklandschaft des Ammerlandes liegt. Auf dem Gelände der ersten niedersächsischen Landesgartenschau in 2002 finden sich auf 140.000 Quadratmetern mehr als 90 eigenständige Bereiche wie Themengärten, Mustergärten, Pflanzensortimente, etc. Die bunte Vielfalt an Blumen faszinierte uns besonders. Nach einem ausgedehnten Bummel ging es mit dem Bus zum Mittagessen ins Hotel Strandcafe, wo man einen wunderbaren Blick auf das Wasser hatte.



Bei einer anschließenden Schiffsrundfahrt hörten wir, daß das ausgedehnte Seeufer vielfach dem Naturschutz untergeordnet ist. Der Moorsee hat eine Wasserfläche von 5,5 Quadratkilometern und ist damit nach dem Steinhuder Meer und dem Dümmer der drittgrößte Binnensee Niedersachsens. Seine durchschnittliche Wassertiefe liegt bei 5,5 m. An seinem Südufer befindet sich das Moorheilbad Bad Zwischenahn.

Gesättigt mit Kaffee und Kuchen durften wir dann mit dem Bus auf entspannte Art und Weise noch einmal das Ammerland genießen. Unsere Gästeführerin erzählte Interessantes über Land und Leute. So erfuhren wir, daß Bad Zwischenahn eine Flächengemeinde ist und 28.000 Einwohner hat. Der Ort zieht sich bis an die Stadtgrenze von Oldenburg.

Nach einem schönen und informativen Tag und von der Sonne verwöhnt, kamen wir abends pünktlich wieder in Leeden an.

*Ingrid Winkelsträter (Text und Foto)*

## Sommerausflug des Posaunenchores Leeden.

Am ersten August-Wochenende stand der Sommerausflug des Leedener Posaunenchores an. Zusammen mit aktiven und passiven Bläsern und deren Ehepartnern sollte es mit der Bahn nach Detmold gehen, um dort das LWL-Freilicht-Museum und das Hermannsdenkmal zu besuchen.

Leider mußte diese Fahrt wegen kurzfristig angesetzter Baumaßnahmen der Deutschen Bahn abgesagt werden, aber kurzentschlossen wurde dann ein alternatives Programm aufgestellt. Zunächst gab es eine kleine Fahrt zum Landcafé am Goldbach in Lotte, wo wir uns den leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee schmecken ließen.



Dabei wurden viele anregende Gespräche geführt, alte Erinnerungen ausgetauscht und das **Bläserprogramm für die 2. Jahreshälfte 2016 besprochen (u. a. Goldene Konfirmation, Erntedank-Gottesdienst, Senioren-Nachmittag, Volkstrauertag, Totensonntag, 20. Leedener Weihnachtsmarkt und der Gottesdienst zu Heiligabend).**

Später ging es dann zurück nach Leeden, wo sich dann die Teilnehmer bei einem Abendessen in der Stiftsschänke stärkten.

Der notgedrungen kurze Ausflug kam bei allen Angehörigen des Posaunenchores gut an und hat das Zusammengehörigkeitsgefühl der kleinen Gruppe sicher gestärkt.

*Gerhard Wellemeyer (Text und Foto)*

## Aufregendes aus dem Ev. Kneipp Kindergarten

"Ist das eine aufregende Zeit gewesen! Ich bin ganz neu in den Kindergarten gekommen. So viele neue Gesichter. Ich weiß gar nicht wie die alle heißen. Ob die wohl auch Spielsachen für mich haben? Hoffentlich wissen die auch was ich gerne esse.

Naja, erstmal waren Mama und Papa ja noch dabei. Ich glaube die waren genauso aufgeregt wie ich in meinen ersten Wochen im Kindergarten. Jetzt ist alles gar nicht mehr so schlimm. Mama und Papa können ruhig nach Hause gehen. Die Kinder und Erzieherinnen kenne ich ja jetzt. Das Spielzeug ist auch o.K.. Schade nur, das ich das jetzt manchmal teilen muss.

Beim Mittagessen bin ich auch dabei! Es sind dann immer ganz viele Kinder, die mit mir essen. Gott sei Dank schmeckt mir das Essen im Kindergarten. Stellt euch vor, wir essen in 2 Gruppen. Aber wir sind die ersten! Nach uns essen die älteren Kinder.

Neuerdings steht im Flur auch der „Harry“, das ist ein Junge aus Pappmaschee, der immer Bilder hochhält was es zu essen gibt.



Einen Kinderrat haben wir auch gewählt. Wir brauchten 3 neue Kinder. Die anderen sind zur Schule gekommen. Bei uns im Kindergarten dürfen wir mitbestimmen.

Meine Mama hat mir auch noch was ganz Tolles erzählt. Die Eltern haben einen Elternrat gewählt und für den Kindergarten einen Förderverein gegründet.

Wir freuen uns jetzt im Herbst auf das Laternenfest. Dafür konnten wir uns neulich auch schon Laternen aussuchen, die wir basteln wollen. Die werden bestimmt schön!

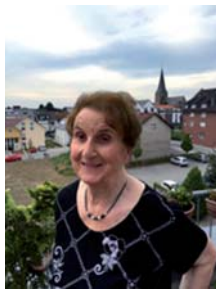
Wiedersehen werden wir uns ja am 1. Advent in der Kirche zum Gottesdienst."

*Marion Hoyng für ein "neues" Kind im Kindergarten*



## Dietmar Balkau zu Besuch bei Irmela Schneege

Name: Irmela Schneege  
 geborene: Rübesam  
 Geburtsdatum: 14.08.1931  
 Beruf: Rentnerin  
 Ehepartner: verstorben  
 Kinder: eine Tochter, zwei Enkel



Mit meinem Bericht über den Besuch bei Frau Irmela Schneege, Tochter des früher bekannten und beliebten Superintendenten Johannes Rübesam, möchte ich nicht nur Frau Schneege eine Freude bereiten, sondern auch an ihren verstorbenen Vater erinnern. Der vielerorts bekannte Superintendent Rübesam stellte sich schon früh gegen die von der NS-Reichskirche favorisierten "Deutschen Christen" und ordnete sich mit einigen wenigen Pastoren im Altkreis Tecklenburg mit dem "Tecklenburger Bekenntnis" der "Bekennenden Kirche", die in Opposition zu den "Deutschen Christen" stand, zu. Frau Irmela Schneege hat ihren Vater über viele Jahre bei seiner Arbeit für die Kirche begleitet und ihn dabei aktiv nach Kräften unterstützt. Darüber hinaus hat sie später als Reisejournalistin gearbeitet und bei zahlreichen Auslandsreisen tiefe Einblicke in fremde Kulturen und andere Religionen bekommen.



### Wann und wo wurden Sie konfirmiert?

Stadtkirche Lengerich am 07.04.1946

### Können Sie sich noch an Ihren Konfirmationspruch erinnern? Falls ja, wie lautet er?

Ja, er lautet: "Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Jesus Christus."

### Wie und wo haben Sie geheiratet?

Kirchlich in der Stadtkirche Lengerich am 05.07.1958

### An welchen Pastor haben Sie eine besondere Erinnerung, und was verbinden Sie damit?

Als Pastorentochter natürlich an meinen Vater. Mein Vater war besonders sportlich, durch ihn habe ich beispielsweise das Schwimmen gelernt, indem er mich animiert hat einfach vom 3m-Brett zu springen.

### Welches Ereignis aus unserer Kirchengemeinde hat Sie am meisten beeindruckt?

Der Brand der Synagoge in Lengerich und die Grundsteinlegung des Haus Widum in Lengerich, Im Hook.

### Was gefällt Ihnen weniger gut in unserer Kirchengemeinde?

Ich vermisse die Seelsorge.

### Was hätten Sie gerne anders? Welche Vorschläge bzw. Wünsche möchten Sie an das Presbyterium richten?

Ich möchte keine persönlichen Ansprüche stellen.

### Was gefällt Ihnen an unserer Kirchengemeinde heute gegenüber früher besser?

Das Glockengeläut ist heute klarer und deutlicher als früher zu hören. Positiv empfinde ich die zahlreichen Konzerte, die heute in den Kirchen angeboten werden.

### Freuen Sie sich, wenn Ihre Kinder und Enkelkinder auch künftig der Evangelischen Kirche treu bleiben?

Ja, uneingeschränkt!

### Wie beurteilen Sie diesen Besuch vom Presbyter?

Positiv!!!

### Zusatz: Würden Sie sich und mir die Freude machen, gemeinsam mit mir einen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Brochterbeck zu besuchen? Ich würde auch ggf. für einen reibungslosen Transport sorgen.

Ja, gerne. Würde aber auch gerne zu einem Konzert in die Kirche gehen.

### Liebe Frau Schneege, ich danke Ihnen herzlich für das unterhaltsame Gespräch!

## Tecklenburger Gespräche

Die Veranstaltungen beginnen jeweils donnerstags um 19.30 Uhr in Tecklenburg im katholischen Gemeindehaus "Treffpunkt" in der Brauerstraße 5 bzw. im evangelischen Gemeindehaus in der Walther-Borgstette-Straße 5. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

### 17.11.2016 ev. Gemeindehaus

Superintendent Hans-Werner Schneider  
 "Am Vorabend der Reformation - Menschen auf der Suche nach einem gnädigen Gott"

### 16.02.2017 "Treffpunkt"

Prof. Dr. Dr. Werner Schweidtmann  
 "Was macht mich krank, wie kann ich mich schützen? Stress und Belastung"

### 16.03.2017 "Treffpunkt"

Ralf Junghöfer  
 "Paulus - Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy"

*Günther Witthake, Dr. Heinrich Winter  
 Klaus M. Lausberg, Friedhelm Krechting*

## Krippenspiel 2016 „Wenn Bibelfliesen erzählen“

Erinnern Sie sich noch an die Bibelfliesen-Ausstellung im Kulturhaus im Januar 2015? Mich hatte sie so sehr fasziniert, dass der Wunsch wuchs, mit diesem Thema die Rahmenerzählung zu einem Krippenspiel zu entwerfen. Ich beschaffte mir Hintergrundwissen über das Internet und Publikationen und besuchte verschiedene Ausstellungen. Der „Bibelfliesen-Virus“ hatte mich erwischt und die Rahmenerzählung mit all dem Wissen zur Bibelfliese war entworfen. Natürlich sind in unserem Krippenspiel 2016 nur weihnachtliche Bibelfliesen zu sehen, die die Besucher so sehr in ihren Bann ziehen, dass all die Engel, Maria, Josef, Bewohner, Hirten und sogar die Weisen mit dem mächtigen König Herodes lebendig werden. So war es auch vor ungefähr 400 Jahren, als Bibelfliesen-Wände die Feuerstelle



Krippenspielgruppe 2015 vor der Generalprobe

des Hauses zierte und die Familie andächtig Großmutter's Weihnachtserzählung zu den Fliesen-Bildern lauschte.

Engagierte Spieler, vor Ort und im Hintergrund helfende Eltern, das war im vergangenen Jahr beim Krippenspiel der Garant für das gute Gelingen. Auch in diesem Jahr ist da der Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit, damit es wieder fröhlich heißen kann: Fürchtet euch nicht, siehe .....

So freut sich das gesamte Team auf diese Aufführungen:

- Öffentliche Generalprobe mit Fototermin  
4. Advent, 18. Dezember 2016, 11.30 Uhr
- Aufführung im Familiengottesdienst zum Heiligabend, 24. Dezember 2016, 15.00 Uhr
- Aufführung im Hotel „Drei Kronen“  
Donnerstag, 12. Januar 2017, 16.00 Uhr  
für die Senioren

*Brigitte Keun (Text und Foto)*

### Probentermine Krippenspiel

Samstag, 19. November 11.00 Uhr Probe in der Kirche  
Samstag, 26. November 11.00 Uhr Probe in der Kirche  
Samstag, 10. Dezember 16.30 Uhr Probe in der Kirche  
Samstag, 17. Dezember 16.30 Uhr Probe in der Kirche

## Back to the Roots

Auch wenn mich manche Gemeindemitglieder noch von früher kennen oder aber inzwischen schon kennengelernt haben, möchte ich, Ellen Eilermann, mich an dieser Stelle gerne noch einmal persönlich vorstellen. Als Nachfolgerin von Frau Mittring leite ich seit April dieses Jahres den Tecklenburger Kirchenchor. Damit bin ich nach vielen Jahren wieder in meine alte Heimat zurück gekehrt - zumindest für jeden Montag Abend.

Den Rest der Woche lebe ich gemeinsam mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Bramsche. Nach meinem Musikstudium (Geige) und einer späteren Weiterbildung zur C-Kirchenmusikerin bin ich über einige Umwege in den Schuldienst gelangt und Lehrerin an einer Haupt- und Realschule in kirchlicher Trägerschaft geworden. Neben dieser Tätigkeit ist mir gerade das Singen und die Chorleitung besonders wichtig. So habe ich mich sehr gefreut, als sich mir



Foto: Frank Bosse

zusätzlich zu dem Gospelchor, den ich seit einigen Jahren leite, die Möglichkeit bot, einen klassischen Kirchenchor zu übernehmen. Die Probenarbeit mit dem Tecklenburger Kirchenchor bereitet mir sehr viel Freude.

Wer uns in diesem Jahr noch hören möchte, hat dazu am Ewigkeitssonntag (20. November), am 2. Advent und am 2. Weihnachtstag jeweils im Gottesdienst in Tecklenburg die Gelegenheit.

Außerdem singen wir im Rahmen des lebendigen Adventskalenders am 12. Dezember vor dem Gemeindehaus.

**Wir freuen uns auch über neue Chormitglieder!**

**Jeden Montag um 18 Uhr proben wir für 90 Minuten im Gemeindehaus.** Dann singen wir a capella-Werke, sowohl aus dem 16. Jahrhundert wie beispielsweise von Adam Gumpelzhaimer oder Melchior Vulpius als auch aus dem 20. und 21. Jahrhundert und natürlich aus allen Epochen dazwischen.

**Wer gerne mal in eine Probe unverbindlich hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen!**

*Ellen Eilermann*

## Lebendiger Adventskalender 2011 in Tecklenburg



Die Advents- und Weihnachtszeit naht, und unsere evangelischen und katholischen Kirchengemeinden – Ortsteil Tecklenburg – läuten sie mit dem Lebendigen Adventskalender ein.

Wie schon in den Jahren zuvor – im letzten Jahr in Ledde – trifft man sich um 18 Uhr vor den Häusern der Familien oder Einrichtungen, um zu singen, Geschichten zu hören, für eine Viertelstunde Gemeinschaft zu erleben und sich innerlich dem adventlichen Geschehen zu öffnen.

Die Veranstaltungen werden jeweils in der Tagespresse auf der Tecklenburger Seite unter „Heute“ bekannt gegeben.

*Anne Eisenblätter*

Datum	Name	Ort / Anschrift	Telefon
Do, 1.12.	Flüchtlingshilfe-Unterkunft	Zum Kahlen Berg (altes Rathaus)	05481-9912461
Fr, 2.12.	Fam. Thiel	Walther-Borgstette-Str. 7	97066
Sa, 3.12.	------(Konzert)	-----	
So, 4.12.	Chor „Miteinander“	Ev. Stadtkirche	413
Mo, 5.12.	Tanja Schaeffer / Marilies Saatkamp	Puppenmuseum	925353 1484
Di, 6.12.	Fam. Fischer	Altmanns Knapp 4	926007
Mi, 7.12.	Mathias-Claudius-Heim	Bodelschwingweg 25	929234/ 35
Do, 8.12.	Fam. Krecthing	Ekenhoff 48	1514
Fr, 9.12.	Dr. Winter/ Busch	Sonnenwinkel 36	926839
Sa, 10.12.	Marilies Saatkamp	Heckenweg 4	1484
So, 11.12.	Fam. Höhn / Revermann	Am Steinkamp 1	7183
Mo, 12.12.	Kirchenchor Ev. Kirchengemeinde	Gemeindehaus Walther-Borgstette-Str. 7	05461-996298/ 0170-8010568
Di, 13.12.	Kindergarten	Walther-Borgstette-Str. 5	7694
Mi, 14.12.	von Diepenbroick-Grüter/ Eisenblätter	Haus Marck	4019354 925773
Do, 15.12.	Fam. Lüdinghaus	Bahnhofstr. 15	926007/ 0173-2625594
Fr, 16.12.	Fam. Netkowski	Ekenhoff 34	7459
Sa, 17.12.	Fam. Basner	Sonnenwinkel 21	4019386
So, 18.12.	Fam. Strack-Pick	Ekenhoff 42	1772
Mo, 19.12.	Fam. Watenphul	Ahornstr. 9	9290588
Di, 20.12.	Arche	Hofbauerskamp 6	926141
Mi, 21.12.	Modersohn-Museum	Am Markt	202
Do, 22.12.	Fam. Molkenbuer	Flottwellstr. 4	9298970
Fr, 23.12.	Schiefes Haus	Krummacherstr. 3	

## Nachruf - Hartmut Menebröker

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser Alt-Presbyter Hartmut Menebröker im Alter von 81 Jahren verstorben. Am 26. August haben wir ihn mit dem biblischen Leitwort zu Grabe getragen, unter dem er im Kriegs- und Friedensjahr 1945 in der Stadtkirche Tecklenburg eingesegnet worden ist.

Aktiv und fürsorglich, sorgfältig und zielorientiert, stets in Bewegung, umsichtig – also mit dem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus auf das Wohl der Anderen bedacht – so hat Hartmut Menebröker sein Leben geführt durch alle Umbrüchen auch, die jene Generation erlebt hat.

**„Sei getreu bis in den Tod,  
so will ich dir die Krone des Lebens geben.“**

So lautete sein Konfirmationsspruch. „Sei getreu!“ – darin

steckt die Verlässlichkeit und Treue, die wir – wie viele Andere – an ihm kannten und schätzten. „Sei getreu!“ darin hören wir auch etwas von „sich Trauen“ und „mutig sein“ – wie wir es an ihm erlebten: Von 1988 – bis 2009 war er Presbyter der jetzt vereinigten Kirchengemeinde.

Bis zuletzt hat er gerne weiter mitberaten im Bauausschuss. Der Sache treu zu sein, der Verantwortung gerecht zu werden, die man einmal übernommen hatte, das hat ihn geprägt: So konnte er mit sich und Gott in Frieden sein. Vielen Menschen in Gruppen und Vereinen, zu denen er sich zählte, hat er seine Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Seiner Familie gilt unser herzliches Mitgefühl.

Mit ihm verbunden wissen wir uns durch die Hoffnung auf die Auferstehung zum ewigen Leben.

**Das Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg**



## Taufen

### Brochterbeck

02.10. Romy Charlotte Berlekamp

### Ledde

17.07. Linus Frankenberg

Enno Grothmann

07.08. Maila Wahlbrink

Tessa Werremeyer

27.08. Tim David Gnoza

Finn Luan Gnoza

18.09. Dana Johanna Haimann

### Leeden

12.06. Haylee Kaiser

Emily Diedrichs, Lengerich

09.07. Talina Schwarberg

Lena Sophie Stratmann, Lengerich

10.07. Pia Stahlschmidt

14.08. Henry Lapatke, Lengerich

Pauline Rahmer, Witten

20.08. Mathilda Dohe

Moritz Steinbach, Lengerich

28.08. Lene Steuter

Lasse und Janne Fortmeyer, Lengerich

24.09. Mia Luisa und Katharina Maria Wiemann

### Tecklenburg

26.06. Ada Sofia Rizzi

24.07. Konstantin Wallmann

Hendrik Meyer, Ibbenbüren

Leonard Schönrock, Oldenburg

28.08. Jamie Lennox Reuvekamp

11.09. Heike Emilie Lüdecke

Luisa Kwasniok, Lengerich

Tim Bonert, Frankfurt

09.10. Paul Wischmeyer

## Trauungen

### Ledde

Christoph Ahrens und Lena, geb. Erfmann,  
Osnabr.

Marcus Brüning und Michaela, geb. Brüning, Saerbeck

### Leeden

Hannes Meyer und Kathrin, geb. Hölscher, Gmhütte

Martin Reiffenschneider und Annette, geb. Höfer



## Tecklenburg

Oliver Geßner-Turnee und Natalie geb. Turnee, Hörstel  
Dominik Rave und Madelina, geb. Hauschild, Senden  
Simon Halcour und Sarah, geb. Peters, Düsseldorf  
Oliver Oeljeklaus und Katrin geb. Willebrand, Münster

## Beerdigungen

### Brochterbeck

Renate Helmig geb. Grunwald

62 Jahre

Edith Kaldemeyer geb. Witte

84 Jahre

Alice-Maria Bethke geb. Müller, rk.

85 Jahre

Ursula Sellmeier geb. Brüning

75 Jahre

### Ledde

Gertrud Geyer, Lengerich

81 Jahre

Erika Schröer geb. Kipp

85 Jahre

Edith Werremeyer geb. Hörsken

83 Jahre

Renate Walker-Höcker geb. Gietzel

63 Jahre

Ingeborg Blom geb. Eismann

86 Jahre

Frieda Muth geb. Tegeler, Osnabrück

95 Jahre

### Leeden

Wolfgang Uhlenhake

58 Jahre

Dieter Steinriede

73 Jahre

Brunhilde Brinkering geb. Rieskamp

59 Jahre

Friedhelm Buddemeier

81 Jahre

Lieselotte Schwermann geb. Kröger

87 Jahre

Bärbel Denter

53 Jahre

### Tecklenburg

Klaus-Dieter Steinigeweg

64 Jahre

Hedwig Bösel geb. Jekutsch, MCH

85 Jahre

Marie-Luise Racker geb. Blömker, Lengerich

60 Jahre

Hansi Koecher geb. Ponfick

87 Jahre

Herbert Altmann gt Brewe

79 Jahre

Sigrid Uhlenbrock geb. Obst

76 Jahre

Kurt Haneke, MCH

86 Jahre

Marie-Luise Walter geb. Schürmann, MCH

75 Jahre

Ingeborg Hörnschemeyer geb. Schulz, MCH

84 Jahre

Hartmut Menebröcker

81 Jahre

Araxi Heimann geb. Heese, rk

60 Jahre

Annelen Hart geb. Böckmann, rk

66 Jahre



# Geburtstage



## Brochterbeck

07.01.1932	Olga Miller	85
09.01.1937	Christine Wessels	80
14.01.1947	Friedhelm Strehnisch	70
16.01.1926	Frieda Jochmann	91
19.01.1923	Luise Vornbäumen	94
03.02.1927	Irene Spöhle	90
13.11.1936	Gisela Albers	80
16.11.1926	Hildegard Stapenhorst	90
02.12.1931	Hannelore Sirk	85
15.12.1941	Herbert Welp	75
15.12.1923	Otto Hinnah	93
27.12.1941	Karin Kotitschke	75

## Ledde

11.01.1942	Marlene Kellermeier	75
20.01.1942	Ures Störmer	75
25.01.1932	Heinrich Drees	85
30.01.1932	Heinrich Birkenkamp	85
04.02.1947	Siegfried Büscher	70
06.02.1942	Dieter Seyffarth	75
07.02.1937	Hermann Wienkenhöver	80
09.02.1937	Heinrich Büscher	80
11.02.1947	Werner Stienecker	70
28.02.1942	Helmut Niemeier	75
14.11.1931	Peter Klassen	85
22.11.1941	Monika Gieroska	75
02.12.1941	Erika Upmann	75
09.12.1941	Friedhelm Grothmann	75
11.12.1941	Martha Schüttemeyer	75
12.12.1941	Linde Bunte	75
13.12.1936	Irmgard Stienecker	80
21.12.1931	Anneliese Kappel	85
31.12.1946	Reinhard Osterhaus	70

## Leeden

01.01.1942	Karin Blömker	75
02.01.1923	Sophie Wagner	94
06.01.1947	Ernst-August Tüchter	70
08.01.1942	Barbara Westphal	75

24.01.1937	Sonja Claassen	80
25.01.1942	Ursula Henning	75
26.01.1925	Wilhelmine Müll	92
27.01.1947	Viktor Lemp	70
07.02.1942	Brigitte Amelingmeyer	75
12.02.1925	Elfriede Schröder	92
12.02.1942	Heinz Meier	75
21.02.1937	Irmgard Dorn	80
25.02.1923	Frieda Steinhage	94
28.11.1931	Martha Langer	85
28.11.1946	Wilfried Howe	70
29.11.1913	Elsa Wolf Gt. Schmidt	103
02.12.1946	Erika Hoge	70
05.12.1931	Otto Antrup	85
07.12.1941	Monika Kesebom	75
12.12.1926	Ursula Althoff	90
19.12.1931	Karl Wieske	85
21.12.1946	Wolfgang Rath	70
21.12.1946	Ernst Tepe	70
30.12.1936	Eleonore Prigge	80

## Tecklenburg

03.01.1937	Inge Brönstrup	80
06.01.1932	Ingeborg Drinkuth	85
07.01.1937	Karl-Heinz Hockemeyer	80
21.01.1947	Margot Sass	70
21.01.1942	Anneliese Konermann	75
22.01.1947	Dieter Krüger	70
24.01.1927	Friedrich Schierke	90
01.02.1926	Frida Riesenbeck	91
08.02.1942	Dieter Pusch	75
15.02.1922	Ursula Koch	95
16.02.1932	Gilbert Lindemann	85
24.02.1937	Otto Hilge	80
05.11.1946	Wolfgang Völker	70
05.11.1946	Harry Pichl	70
29.11.1941	Rolf-Dieter Lauper	75
05.12.1924	Martha Frye	92
11.12.1936	Irene Schlüter	80
11.12.1921	Hilde Naumann	95
17.12.1926	Hildegard Budke	90
18.12.1924	Wilhelm Lammers	92
30.12.1936	Rosemarie Bodenstern	80

### Bestimmungen zum Datenschutz:

An dieser Stelle veröffentlichen wir die Geburtstage der Gemeindeglieder Tecklenburgs, die 70, 75, 80, 85, 90 Jahre oder älter werden. Wir weisen auf die Bestimmungen zum Datenschutz und das Widerspruchsrecht der Betroffenen hin: Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss bis zum 15. des Monats vor dem Erscheinen der neuen Gemeindebriefausgabe schriftlich oder mündlich beim Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg erklärt werden. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!

## Gemeindebüro

Sekretariat: Renate Erfmann und Kerstin Harte  
 Ledder Dorfstr. 66a Tel. 0 54 82 / 10 78, Fax: 0 54 82 / 79 68  
 49545 Tecklenburg E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr



## Pfarrerin / Pfarrer

Björn Thiel  
 Ulrike Wortmann-Rotthoff

Tel. 0 54 82 / 9 70 66  
 Tel. 0 54 81 / 34 97

## Küster, Hausmeister

Brochterbeck	Britta Feldwisch
Ledde	Jutta Kortmann
Leeden	Andrea Bovenschulte
Tecklenburg	Rudi Becks

Tel. 0 54 55 / 72 60  
 Tel. 0 54 82 / 9 72 66  
 Tel. 01 75 / 7 48 49 08  
 Tel. 0 54 82 / 10 43

## Organisten

Brochterbeck / Tecklenburg	Ulrich Vahrenholt
Ledde / Leeden	Larissa Gurr

Tel. 02 51 / 32 92 35  
 Tel. 0 54 51 / 5 62 90 02

## Kindergärten in unserer Stadt

Ev. Kindergarten „Das Senfkorn“ Ledde	Ackerstr. 3	Tel. 0 54 82 / 18 93
Leiterin: Monika Meierotte	<a href="http://www.senfkorn-ledde.de">www.senfkorn-ledde.de</a>	

Am Dienstag, den 8.11.16 und am Mittwoch, den 9.11.16 haben interessierte Eltern die Möglichkeit ihr Kind im Ev. Kiga "Das Senfkorn" anzumelden. Wir freuen uns auf Ihre Kinder und Sie.

Ev. Kindergarten „Pustebume“ Leeden	Stift 2	Tel. 0 54 81 / 44 17
Leiterin: Jana Kösters	<a href="http://ev-kiga-pustebume.de">ev-kiga-pustebume.de</a>	
Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg	Walther-Borgstette-Str. 5	Tel. 0 54 82 / 76 94
Leiterin: Irmtraut Paus	<a href="http://ev-kneipp-kiga-tecklenburg.de">ev-kneipp-kiga-tecklenburg.de</a>	
Kath. Kindergarten Brochterbeck (Familienzentrum) Leiterin: C. Lagemann	Moorstr. 13 <a href="http://familienzentrum-brochterbeck.de">familienzentrum-brochterbeck.de</a>	Tel. 0 54 55 / 3 21
Elterninitiative „Ledder Kükennest e. V.“	Ledder Dorfstr. 53	Tel. 0 54 82 / 62 52
Leiterin: Nadine Schmidtrott	<a href="http://ledde.de/ledde/oeffentliches-leben/kindergarten-ledder-kuekennest.html">ledde.de/ledde/oeffentliches-leben/kindergarten-ledder-kuekennest.html</a>	
Elterninitiative „Leedener Zwerge e. V.“	Stift 2	Tel. 0 54 81 / 9 88 22
Leiterin: Sabine Rogge		



**Familie Liebenherr im Mittelpunkt der Kinderbibelwoche in Tecklenburg.**

